

Anlage

Volkshochschule Schwäbisch Hall e.V.  
Postfach 627, 74506 Schwäbisch Hall

Stadt Schwäbisch Hall  
Oberbürgermeister  
Hermann-Josef Pelgrim  
Am Markt 6  
74523 Schwäbisch Hall

Dezernat I			
- 7. Aug. 2020			
Ph			

Ihre Ansprechperson  
Marcel Miara  
Geschäftsführung  
Durchwahl  
0791/97066-17  
E-Mail  
m.miara@vhs-sha.de  
Datum  
05.08.2020

### Umbenennung des Musiksaals in Erhard-Eppler-Saal

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Pelgrim,

in seiner Sitzung am 20. Juli 2020 hat der Vorstand der Volkshochschule Schwäbisch Hall e.V. folgenden Beschluss gefasst:

*Der Vorstand befürwortet die Umbenennung des Musiksaals S 3.04 in Erhard-Eppler-Saal und beantragt diese bei der Stadt Schwäbisch Hall, der das Haus der Bildung als Gesamteinheit zugeordnet ist.*

Das Beschlussprotokoll übersende ich anbei.

Im Namen des Vorstandes der Volkshochschule Schwäbisch Hall e.V. beantrage ich daher die Umbenennung des Musiksaals in Erhard-Eppler-Saal.

Der Umbenennungsantrag wurde im Haus der Bildung einvernehmlich abgestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Marcel Miara  
Geschäftsführer

TOP 6

Umbenennung des Musiksaals S 3.04 in Erhard-Eppler-Saal

Erhard Eppler: Bundesminister in den Kabinetten von Kurt-Georg Kiesinger, Willy Brandt und Helmut Schmidt, Träger hoher Auszeichnungen und Ehrungen sowie politischer Intellektueller und Autor zahlreicher engagierter Bücher. In seinem intensiven politischen Leben setzte sich Eppler stets für das ein, worüber er auch sein letztes Buch schrieb: die „Würde des Politischen“. Er verkörperte politisches Profil und Haltung, überparteiliches Denken über den Tag hinaus, aber auch Mut und Streitbarkeit – und nicht zuletzt die Fähigkeit zum argumentativen Diskurs. Er wird in die Geschichte eingehen als ein Mensch, der die öffentlichen, gesellschaftspolitischen Debatten in der Bundesrepublik Deutschland über Jahrzehnte vorwegnahm und mitprägte.

Die VHS Schwäbisch Hall e.V., die sich und das Haus der Bildung als ein zentrales Forum des gesellschaftspolitischen Diskurses in unserer Stadt versteht, möchte den Haller Ehrenbürger Erhard Eppler ehren, indem sie ihren zentralen Veranstaltungsraum „Musiksaal S 3.04“ in „Erhard-Eppler-Saal“ umbenennt.

In diesem Saal finden alle relevanten politischen Veranstaltungen der VHS Schwäbisch Hall statt: so u.a. hochkarätige Gesprächsabende mit Ministern, Staatssekretären und politischen Spitzenbeamten, MdEP, MdB und MdL, kommunalpolitischen Akteuren – bis hin zu Debatten politischer Grundsatzfragen und gesellschaftlicher Megatrends. Formate mit renommierten Wissenschaftlern, Journalisten und Kulturschaffenden runden das Portfolio ab, das gemäß dem Leitsatz „Bildung für alle“ der gesamten Bevölkerung offensteht und zum argumentativen Diskurs einlädt. Der „Saal“ im Haus der Bildung ist daher der richtige Ort, um Erhard Eppler und die von ihm vertretene „Würde des Politischen“ zu ehren – und sein Andenken an einem politischen, diskursiv-öffentlichen und belebten Ort zu würdigen und zu wahren.

Die feierliche Umbenennung des „Erhard-Eppler-Saals“ ist terminlich idealerweise im Kontext des „Tages der Demokratie“ zu verorten, der im März 2021 mit Bundespräsident a. D. Gauck stattfinden wird. Komplementär könnte im Jahresprogramm 2021 das Format einer jährlichen Erhard-Eppler-Lecture eingeführt werden, die mit hochkarätigen Referenten zu Grundsatzfragen des Politischen überregionale Strahlkraft entwickeln könnte.

Die Kosten für die Umbenennung können aus lfd. Haushaltsmitteln getragen werden.

Beschlussantrag:

Der Vorstand befürwortet die Umbenennung des Musiksaals S 3.04 in Erhard-Eppler-Saal und beantragt diese bei der Stadt Schwäbisch Hall, der das Haus der Bildung als Gesamteinheit zugeordnet ist.

*Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.*